



Mitteilungen *der Marktgemeinde* *Lichtenwörth*

Ausgabe 1

März 2014



*Ein frohes Osterfest wünschen allen
Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörthern die
Gemeindevertretung sowie die
Gemeindebediensteten.*



*Sehr geehrte Lichtenwörtherinnen!
Sehr geehrte Lichtenwörther!
Liebe Jugendliche!*

In den letzten Wochen wurde in diversen Medien über aktuelle Themen unserer Marktgemeinde berichtet. Daraus resultierend, haben sich viele verschiedene Meinungen gebildet. Trotz verschiedener Meinungen sollten wir jedoch nie unser Ziel aus den Augen verlieren

=> DIE STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT IN LICHTENWÖRTH!!

Verkehr, Fahrzeuglärm, Feinstaubbelastung, Gestank und Fluglärm belasten mehr oder weniger fast alle Ortsteile in Lichtenwörth. Die meisten Belastungen gibt es entlang der Hauptverkehrswege, diese gilt es daher so weit wie möglich einzuschränken bzw. eine annehmbare Lösung zu finden.

Dass nicht alle Probleme sofort behoben und alle Projekte gleichzeitig erledigt werden können, ist auf Grund der Komplexität leider nicht immer möglich. Meine und die Aufgabe unserer Gemeindevertreter ist es daher, diese Herausforderungen anzunehmen, um eine spürbare Entlastung unserer Marktgemeinde zu erzielen.

Aktives Lichtenwörth

Mit über 30 Maßnahmen und Projekten möchte ich eine Steigerung der Lebensqualität in Lichtenwörth herbeiführen. Diese Projekte beinhalten vor allem eine Verbesserung der Lebensqualität, ein Mehrangebot an Kulturveranstaltungen, Kursen, Seminare, Schaffung eines Naherholungsgebiets, Wohnraumschaffung für Jugendliche, Familien und Pensionisten, uvm.

Da mir eine Zusammenarbeit unter den Gemeindevertretern sehr wichtig ist, wurden einige Projekte gemeinsam mit GGR Mag. Norbert Koch, und GR Hofrat Adolf Matersdorfer geplant. Jedoch zeigt sich leider, dass diese partnerschaftliche Zusammenarbeit nicht mit jeder Fraktion möglich ist, was ich persönlich schade finde.

Ich möchte dieser negativen Entwicklung nicht noch mehr Energie, durch politischen Hick-Hack, verleihen. Meine Aufmerksamkeit und persönlicher Einsatz richten sich auf das Wohl unserer Marktgemeinde und die Bedürfnisse unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Es ist natürlich immer einfacher alles schlecht zu reden und planlos über offene Themen zu berichten, als sich mit Mut und Entschlossenheit den realen Herausforderungen zu stellen, Lösungen zu finden und diese auch umzusetzen. Unser persönlicher Einsatz ist heute mehr gefordert denn je!

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Start in den Frühling und schon vorab ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Harald Richter
0664/1013363



Aus dem Gemeinderat

Am 10. Dezember 2013 und am 25. März 2014 haben im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Lichtenwörth die 383. und 384. Gemeinderatssitzung stattgefunden. Über folgende Anträge wurde abgestimmt:

Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 mit „Mittelfristigen Finanzplan“.

Abstimmungsergebnis: **11 JA, 3 NEIN, 5 ENTH.**

Verabschiedung von und Beschlussfassung über ein Ehrengeschenk an Altbürgermeister Manfred Augustin.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über einen Nutzungsvertrag zur Mitbenützung des in der Horitz errichteten Handymastes der A1 durch Hutchison 3G Austria GmbH.

Abstimmungsergebnis: **12 JA, 7 NEIN**

Beschlussfassung über die Anschaffung von Containern und der dafür notwendigen Infrastruktur und Ausrüstung für den Sportplatz Lichtenwörth.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über einen Mietvertrag betreffend Adlertorgasse 2/4

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ziviltechnikerbüros mit der Planung einer Radverkehrsführung im Bereich „Ortsdurchfahrt Lichtenwörth“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Beauftragung der Kreuzungsgestaltung L4089 - Karl Strasser Gasse - Wiener Neustädterstraße nach dem Abbruch des EVN Trafogebäudes.

Abstimmungsergebnis: **11 JA, 1 NEIN, 7 ENTH.**

Beschlussfassung über die Beauftragung der Ziviltechnikerleistungen sowie die Variantenauswahl zur „Generalsanierung“ des Villa-Teiches.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunaltractors mit Kabine für den Winterdienst und den Sommer Einsatz durch den Bauhof.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Neuregelung der Sperrmüllentsorgung in Lichtenwörth ab 2014.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Dringlichkeitsantrag
Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung über die Sammlung, Übernahme und Verwertung von Altpapier von Lichtenwörther Haushalten.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: **12 JA, 4 NEIN, 5 ENTH.**

Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lichtenwörth.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über eine Petition an den NÖ Landtag betreffend eines Grundwasserschongebietes auf dem Ge-

meindegebiet von Lichtenwörth.

Abstimmungsergebnis: **13 JA, 5 NEIN, 3 ENTH.**

Dringlichkeitsantrag

Beschlussfassung über die Erlassung von Bausperren im Bauland-Wohngebiet

Abstimmungsergebnis: **12 JA, 9 ENTHALTUNGEN**

Beschlussfassung über die Erlassung von Bausperren im Bauland-Agrar.

Abstimmungsergebnis: **12 JA, 5 NEIN, 4 ENTH.**

Dringlichkeitsantrag

Beschlussfassung über die Vergabe der Lieferung und Montage der Heizungs- und Warmwasseranlage für die Container des SC Lichtenwörth

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Dringlichkeitsantrag

Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Essenstarife für Kindergärten, Schulen und Essen auf Rädern.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Dringlichkeitsantrag

Beschlussfassung über den Abschluss einer Zusatzvereinbarung zwischen der NÖ Familienland GmbH und dem Verein Hand in Hand und der Marktgemeinde Lichtenwörth

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Beauftragung zur „Generalsanierung“ des Villa-Teiches.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Dringlichkeitsantrag

Beschlussfassung über die Energieliefervereinbarung - Strom und Gas der „Gemeindeeigenen Anlagen“ sowie Vereinbarung - Ersatz der Niederspannungsfreileitungen durch Erdkabelleitungen.

Abstimmungsergebnis: **16 JA, 5 ENTHALTUNGEN**

Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten der EVN-Verkabelung im Zuge der „Sanierung der Straßenbeleuchtung“ - Nachtrag.

Abstimmungsergebnis: **12 JA, 8 NEIN**

Beschlussfassung über die Festsetzung von Sperrmüll-Tarifen.

Abstimmungsergebnis: **12 JA, 3 NEIN, 5 ENTH.**

Beschlussfassung über die Übernahme von Flächen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth bzw. Auffassungen öffentlichen Gutes.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über eine Löschungserklärung.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages Adlertorgasse 2/3 sowie Nutzungsvereinbarungen Fabriksgasse 2/6 und 2/11.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Aktion „Ferien zu Hause“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Werte Lichtenwörtherinnen, werte Lichtenwörther!

Die Marktgemeinde Lichtenwörth möchte Ihnen die aktuelle Information zum Thema „Lebensqualität und Änderung der Flächenwidmungen“ innerhalb des Ortsgebietes von Lichtenwörth übermitteln.

Um in Zukunft die Lebensqualität in und rund um das Ortsgebiet von Lichtenwörth nachhaltig zu sichern, wurde am 25.03.2014 die Änderung aller Flächen der Widmung Bauland Agrar (BA) auf Bauland Kerngebiet (BK) im Gemeinderat beantragt und beschlossen.

Mit dieser Flächenwidmungsänderung ist eine Erweiterung von Tierhaltungsbetrieben (Schweinemast) im Ortsgebiet und innerhalb einer Freihaltefläche von 1200 Meter rund um das Wohngebiet zukünftig nicht mehr möglich. Diese Widmungsänderung wurde beschlossen, um eine Steigerung der Lebensqualität und den Schutz des Grundwassers in Lichtenwörth, auf lange Sicht zu gewährleisten.

Wir wollen einer der Entwicklung und Förderung unserer landwirtschaftlichen Betriebe nicht im Wege stehen. Aufgrund der Geruchsbelästigung von den Schweinemastbetrieben, mussten wir diese Maßnahmen setzen, um den Belastungen entgegenzuwirken.

Die weitere Verantwortung liegt nun beim Land NÖ, wo die Begutachtung und Befürwortung dieses Beschlusses ansteht!

Abstimmungsergebnis im Gemeinderat:
JA-Stimmen 11 SPÖ, 1 UFO
NEIN-Stimmen 5 ÖVP, 4 LPL

Erweiterung des Wasserschongebietes um Lichtenwörth

Auch bei diesem wichtigen Thema haben wir die politische Verantwortung übernommen und uns für die Erweiterung des Wasserschongebietes um das Ortsgebiet von Lichtenwörth ausgesprochen. Offensichtlich sind manchen Gemeindemandataren ihre persönlichen Sichtweisen wichtiger, als die Erhaltung unseres kostbaren Trinkwassers.

Abstimmungsergebnis im Gemeinderat:
JA-Stimmen 11 SPÖ, 1 UFO, 1 LPL
NEIN-Stimmen 5 ÖVP, 3 LPL

Die Petition zur Erweiterung des Wasserschongebietes wurde an den NÖ Landtag verabschiedet!

Sonderunterstützung von 30.000.- Euro seitens EVN

Die EVN hat uns als langjährigen Partner die Baukosten um 30.000.- Euro reduziert. Dieser Antrag wurde ebenfalls im Gemeinderat gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Alle ÖVP Gemeinderäte stimmten **gegen** die Sonderunterstützung

Um unsere Heimatgemeinde lebenswerter zu gestalten, sind daher zukunftsweisende Entscheidungen und vor allem Entschlossenheit, mehr denn je gefordert.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Harald Richter

Rasenflächen

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Da im Zuge der Villateich-Umbauten bzw. -Sanierung alle Bauhofarbeiter im Schichtdienst arbeiten, bleiben natürlich viele andere Arbeiten liegen.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth ersucht daher um Verständnis, dass bis voraussichtlich bis Ende April die Rasen- bzw. Grünflächen nicht wie üblich gepflegt werden können.

Die Gemeindeverwaltung

Zeckenschutzimpfung 2014

Die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2014 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, am

23. April 2014

**von 09:00 - 11:30 Uhr
und von 13:00 - 15:00 Uhr**

für Erwachsene und Kinder ab dem 7. Lebensjahr durchgeführt.

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

1. Altersgrenze bei FSME-IMMUN Impfstoff

***FSME-IMMUN 0,25 ml Junior:**

Fertigspritze für Kinder **bis zum vollendeten 16. Lebensjahr**

***FSME-IMMUN 0,5 ml:**

Fertigspritze für Personen **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr**

2. Impfschema (Impfempfehlung des Obersten Sanitätsrates)

***) Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:**

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

***) Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich**

***) Alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall**

***) Personen über 60 Jahren sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.**

Die FSME-Erkrankung ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber auch sein, dass die/der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hoch fieberhaft, mit dem Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung.

Anmerkung:

Durch Zeckenbiss kann auch eine Infektion mit Borrelien (Bakterien) erfolgen. FSME-Impfungen schützen nicht vor der Lyme Borreliose durch Zeckenbiss (meist von der Bissstelle fortschreitende Hautrötung - hellroter, langsam wachsender Ring mit zentraler Abblassung).

Im Gegensatz zur virusbedingten Zeckenkrankheit (FSME) kann die bakterielle Infektion der Borreliose mit verschiedenen Antibiotika behandelt werden. Je früher der Therapiebeginn, desto erfolgreicher sind die Heilungsaussichten.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen:

- **€31,50** für Personen **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** inkl. Impfstoff.
- **€26,50** für Schulkinder **bis zum vollendeten 16. Lebensjahr** inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen **Kostenzuschuss** von €3,63 bis €16,00 pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Personen, die nach dem Bauernsozialversicherungsgesetz unfallversichert sind, können um den Kostenersatz für die Zeckenschutzimpfung bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern ansuchen. Nähere Auskünfte unter der Tel.Nr. 01/79706 DW 2458.

Der Kostenzuschuss kann mit der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung **beim zuständigen Krankenversicherungsträger** beantragt werden.

**Vorsorgen ist der beste Schutz!
Zeckenschutzimpfung - JETZT!**

Antrittsbesuch bei LH Stv. Mag. Karin Renner

Antrittsbesuch bei LH Stv. Mag. Karin Renner

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!

Für Ende Jänner konnten wir einen Antrittsbesuch bei unserer Landeshauptmann Stv. Mag. Karin Renner bekommen. Gemeinsam mit Vize Bgm. Harald Höller und Amtsleiter Riegler wurde die Möglichkeit auch für Fördermodelle unserer Marktgemeinde genutzt.

Bei einem herzlichen Empfang wurden die bisherigen Unterstützungen durch das Land NÖ angesprochen und der Dank der gesamten Bevölkerung ausgesprochen. Im weiteren Arbeitsgespräch sind die aktuellen Themen zwischen der Marktgemeinde Lichtenwörth und dem Land NÖ vorgelegt worden.

Nach dem Rundgang durch das Landhaus in St. Pölten wurden wir herzlichst verabschiedet und eine Einladung nach Lichtenwörth ausgesprochen, welche Frau LH Stv noch im März angenommen hat.

Wir danken unserer Landeshauptmann Stv. Fr. Mag. Karin Renner für den netten Empfang und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Bürgermeister Harald Richter und Vize Bgm. Harald Höller



Elektroinstallationen, -überprüfungen und -befunde

Haushaltsgeräte, Lieferservice und Montage
Satellitenmontage, -einstellung und -überprüfung
Heizungsregelungen

Störungsservice

Hans Peter Glander
Werkmeister Elektrotechnik

Dr. Karl Renner Gasse 23
2493 Lichtenwörth

0699 / 105 47 819

elektrotechnik@glandas.com

BEFLAGGUNG AM 1. MAI 2014

Wie jedes Jahr wird auch heuer gebeten, aus Anlass des 1. Mai „Tag der Arbeit“, die Häuser

„rot-weiß-rot“

zu beflaggen. Für Ihre Bemühungen dankt die Gemeindevertretung im Voraus.

Blutspendeaktion 2014

Die diesjährige Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lichtenwörth wird am 16. April 2014 in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattfinden.

Das Sozialreferat und das Rote Kreuz ersuchen um rege Beteiligung!

KURZ NOTIERT

Jede Jungfamilie in Lichtenwörth wird bei der Geburt eines Babys gefördert. Sie bekommt einen Förderrucksack mit allen nützlichen Dingen, wie Broschüren, Babykleidung usw. sowie zusätzlich eine Startförderung in bar von der Gemeinde. Stellvertretend für alle Jungfamilien das Foto der Geschenkübergabe an die Familie Winkler.



GANZ SCHÖN RENOVIEREN!
JETZT MIT IHREM JOSKO PARTNER.

RENOVIERUNGS WERT-SHECK

- 3-Scheiben-Aktion
- Altfenster-Entsorgung gratis
- Fenster bis zu 7.000 EUR gewinnen
- Gültig für Renovierung und Neubau

Jetzt auf www.josko.at/aktion

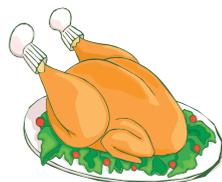
GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

josko
FENSTER & TÜREN

* Aktion gültig bis 30.06.2014
Auslieferung bis 31.12.2014

Josko Center Wr. Neustadt
KARL HINTERBERGER
2700 Wr. Neustadt
Fon 02622.90 805
E-Mail hinterberger@josko-wn.at

**Schneckerl's
Hühnergrill**



**....in Abständen von
14 Tagen an Samstagen in
Lichtenwörth, am Hauptplatz
vor dem Gemeindeamt**

**SPENGLEREI - DACHDECKEREI
LANG - KÖSTERKE**

A-2493 Lichtenwörth
Michael Hainisch-Straße 11
Tel. 02622/75440, Fax 75052

Besuch bei BM Gabi Heinisch-Hosek

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther

Am 23.01.2014 durfte eine Delegation der Gemeindeführung unsere Bundesministerin Gabi Heinisch Hosek, zuständig für Bildung und Frauen in Ebenfurth zu einem Beratungsgespräch treffen. Dabei wurden aktuelle Themen für die Bildung unserer Kinder als auch der Erwachsenenbildung angesprochen.

Viele wichtige Erkenntnisse und Unterstützungsmöglichkeiten wurden ausverhandelt, wovon unsere Marktgemeinde in der zweiten Jahreshälfte profitieren wird.

Auf Basis dieser Grundlagen wird es ein Fortbildungsangebot von Jung bis Alt durch Abhaltung von Informations- und Weiterbildungsangeboten geben.

Herzlichst Ihre Gemeindevertretung



Besuch LH Stv. Mag. Karin Renner

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 21.03.2014 besuchte die Landeshauptmann-Stellvertreterin von Niederösterreich, Mag. Karin Renner, unsere Marktgemeinde. Bei einem kleinen Empfang besichtigte sie, die bereits für die am Abend stattfindende Vernissage ausgestellten Kunstwerke der Hauptschule Lichtenwörth. Nach einem Rundgang durch das Gemeindeamt wurden die Baufortschritte der Villateichsanierung begutachtet. Im Anschluss wurde bei frühlingshaften Temperaturen kurzerhand ein Spaziergang ins Nadelburgmuseum organisiert. Der Abschluss und die feierliche Verabschiedung fanden im Gasthaus Prandl statt.

Wir danken unserer Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner für ihren herzlichen Besuch.



Bürgermeister
Harald Richter
0664/1013363

Jugendtreff und Bibliothek Neu!

Liebe Jugend! Sehr geehrte Damen und Herren!

Trotz der Bemühungen von Fr. Wachouschek und der Spende vieler Bücher unserer Bevölkerung ist der Verleih rückgängig. Mag es an den Öffnungszeiten liegen oder am Angebot. Tatsache ist jedoch es muss eine Lösung gefunden werden.

Nun wurde eine Lösung für die Bibliothek gefunden, wobei zeitgleich ein attraktiver Raum für die Jugend frei wird. Die Bibliothek wird mit Ende April vorläufig eingestellt und neu erfasst bzw. Ladenhüter aussortiert. Die gängigen Bücher werden in die Verwaltung integriert und stehen nach der Sommerpause zu Öffnungszeiten der Verwaltung zum Ausleihen wieder zur Verfügung.

Der dadurch freigewordene Raum der früheren Bibliothek wird ausgeräumt und mit den Jugendlichen kreativ nach ihren Ideen gestaltet.



Die Ausstattung kommt vom bisherigen Jugendzentrum (Dartautomat, usw.). Internetanschluss mit WLAN, Sitzecke und Fernseher werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Parallel dazu suchen wir eine Betreuung der Jugendlichen mit verschiedenen Modellen (Vereine, ausgebildete Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther) welche die Öffnungszeiten einhalten und Aktionen mit den Jugendlichen unternehmen.

Eine Einladung der Jugendlichen zu einem kreativen Abend folgt rechtzeitig mit den nötigen Informationen.

Ein großer Dank gebührt Fr. Wachouschek für ihre engagierte Leitung der Bücherei.

Harald Richter
0664/1013363
Bürgermeister



Hundesalon Claudia's PetThingz

Deutschgasse 1
2700 Wiener Neustadt

Tel: 0664/320 20 96

www.claudias-petthingz.at

Wir bieten:

- *** Scheren
- *** standartmäßiges Trimmen
- *** Baden & Föhnen
- *** Mobiler Service
- *** Bade deinen Hund selber im Salon
- *** Neukundenbonus

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und Sie erhalten einmalige € 5,- Rabatt



Ostumfahrung Wiener Neustadt - Ortsumfahrung Lichtenwörth

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lichtenwörth sprach sich im Jahre 2007 mehrheitlich für die Planung der Ostumfahrung-Lichtenwörth aus und fasste den dafür nötigen Grundsatzbeschluss. Dieser Beschluss des Gemeinderats knüpfte seine Zustimmung aber an wichtige, für die Marktgemeinde Lichtenwörth unverzichtbare Bedingungen.

Unter anderem kann der Ostumfahrung nur zugestimmt werden, wenn für Lichtenwörth eine Ortsumfahrung (Absprung von der B53 über die Leitha bis zur Ostumfahrung) errichtet wird und Lichtenwörth dadurch keine Kosten entstehen. Dabei handelt es sich nur um eine, wenngleich unerhört wichtige Forderung aus dem den Gemeinderatsbeschluss tragenden Forderungskatalog.

Die Gemeinde Lichtenwörth übernimmt damit auch ihre überregionale Verantwortung im Großraum Wiener Neustadt, möchte jedoch gleichzeitig die Anliegen der Lichtenwörther Bevölkerung (Verkehrsentlastung, Lärmreduktion, Verringerung der Feinstaubbelastung) und deren Interessen nachdrücklich deponiert wissen.

Ebenfalls ein wichtiger Bestandteil dieser Bedingungen ist die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt (L4089) mit Begleitmaßnahmen wie Radweg und Querungshilfen um eine Verkehrsentlastung zu gewährleisten, wobei der Marktgemeinde Lichtenwörth keine Kosten entstehen.

Bedauerlicherweise finden unsere Anliegen trotz zahlreicher Verhandlungen bis heute nicht die entsprechende Berücksichtigung.

Bgm. Harald Richter



Entgegen seiner Ankündigung wird uns vom Klubobmann Klaus Schneeberger nun aber eine Alternativplanung vorgeführt, die eine Ortsumfahrung vom Burgenland kommend nach der Leithabrücke links entlang der Leitha bis zur Ostumfahrung vorsieht (siehe Plan).

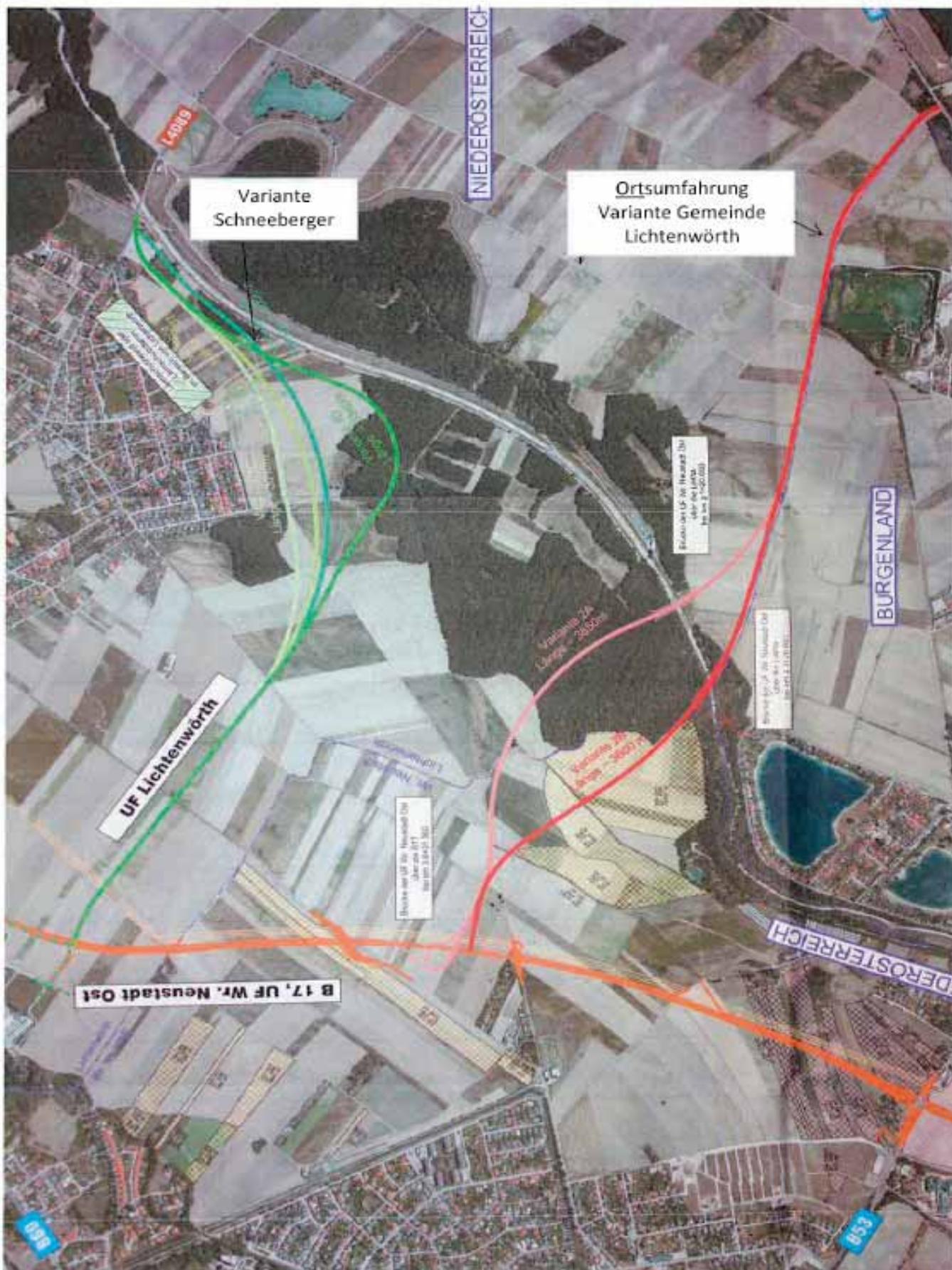
Eine Übergabe der gesamten L4089 vom Kreisverkehr (B60) Pottendorferstraße durch das gesamte Ortsgebiet (Hauptplatz, Hauptstraße, Pöttschingerstraße) bis zur B53 (Kreuzung nach Pöttsching und Neudörfel) in die Verwaltung der Marktgemeinde Lichtenwörth ist ebenfalls ein aktuelles Angebot der laufenden Verhandlungen. Der Zuschuss zur Sanierung der gesamten Strecke mit einer Million Euro würde nicht einmal einen Teil der Sanierungskosten abdecken.

Da diese Alternativplanungen keine Entlastung bringen, die neue Route dabei auch unnötiges Auland zerstören würde und auch nicht den im Gemeinderatsbeschluss 2007 normierten Bedingungen entspricht, muss es dazu weiter Verhandlungen geben.

Dementsprechend ist es auch nicht notwendig, den bestehenden Gemeinderatsbeschluss aufzuheben, somit die grundsätzliche Zustimmung unserer Gemeinde zur Ostumfahrung infrage zu stellen.

Wir stehen dem Verkehrskonzept positiv gegenüber, ansonsten hätten wir 2007 einem Bau unter Auflagen nicht zugestimmt. Die Anliegen und Bedürfnisse der betroffenen Anrainer und der Lichtenwörther Bevölkerung müssen aber berücksichtigt und wie im Gemeinderat beschlossen auch umgesetzt werden.

Aktuellste Variantenuntersuchungen



Presseinformation

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!

In den verschiedenen Presseartikeln konnten Sie tages- oder wochenaktuelle Neuigkeiten rund um unsere Marktgemeinde Lichtenwörth mitverfolgen. Um die Zusammenarbeit und die damit verbundene Pressearbeit verbessern zu können, wurden die Redakteure zu einem Pressefrühstück am Gemeindeamt geladen.

Dabei wurden aktuelle Herausforderungen wie z.B. die Ostumfahrung sowie viele andere Punkte erläutert. Die Aufbereitung von Informationsmaterial wurde dabei ebenfalls erörtert.

Ziele dieses Abstimmungstermins war es, eine gemeinsame Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zu definieren. Im Zusammenschluss der interessierten Gemeindevertreter wurde das auch erreicht.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Bürgermeister
Harald Richter
0664/1013363



*Foto v.l.:
GGR Hans Prandl, Pia Seiser (NÖN), GR Adolf Mattersdorfer, BGM Harald Richter, Bianca Senft-Werfing (Bezirksblätter), GGR Norbert Koch, Patrick Wammerl (Kurier) und Helmut Horvath (Krone)*

Lichtenwörth - Kreativ

Mit der Hauptschule als Aussteller wurde am vergangenen Freitag das längerfristige Projekt - Lichtenwörth Kreativ gestartet. Dabei werden die ausgestellten Stücke über zwei Monate den Besuchern und Kunstinteressierten zu den vereinbarten Öffnungszeiten am Gemeindeamt zur Verfügung stehen. Dass uns dieser Weg Recht gibt, dafür spricht die hohe Besucheranzahl, so Bgm. Harald Richter. Wir hatten am Freitag mehr Gäste als bei den letzten Kunst und Kulturtagen an allen drei Tagen. Die Werke der Schüler sind nun bis Ende Mai ausgestellt. Die nächste Ausstellung, ca. Ende September, gestalten alle Lichtenwörther Künstler, wozu ich heute schon einlade.

Alle Fotos unter www.lichtenwoerth.at



Foto v.l.: BGM Harald Richter, Lehrer Erwin Pieler, Pia Ollram, Viktoria Zusage, Daniel Ponweiser und Vize BGM Harald Höller

Gasthaus Johann Prandl

Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth
(Tel: 02622/75221)

*Gut bürgerliche Küche,
Warme und kalte Speisen,
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Geburtstags- und
Betriebsfeiern,
Tagungen, Seminare,
Komfortzimmer mit
Dusche und WC*

*Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!*

*Auf Ihren Besuch
freut sich
der Familienbetrieb
Johann Prandl*

Besuch bei EU Abgeordneter Karin Kadenbach

Im März durfte ich die EU Abgeordnete Karin Kadenbach in Eggendorf anlässlich einer Informationsveranstaltung besuchen. Im Gespräch mit Karin Kadenbach wurden zukünftige Themen der EU angesprochen.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



FRANZ MÜLLNER

GmbH.



**Bau- und Möbeltischlerei
Möbelhandel**

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

Wasserschongebietserweiterung

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!

Unser Trinkwasser ist eines unserer höchsten Güter, das uns Menschen derzeit noch in qualitativer und ausreichender Menge zur Verfügung steht. Nicht alle Menschen können auf diesen Schatz zurückgreifen. Bereits in einigen Orten vom Bezirk Wr. Neustadt ist eine Entnahme von Trinkwasser aus der Wasserleitung ohne vorheriges Abkochen saisonal gar nicht mehr möglich.

Deshalb ist es umso wichtiger die Verantwortung für unser Gemeindegebiet wahrzunehmen und den Empfehlungen des Rechnungshofes und der Forderung des nördlichen Wasserleitungsverbandes Rechnung zu tragen und das Wasserschongebiet rund um Lichtenwörth durch das Land NÖ zu erweitern.

Dazu habe ich bereits alle Bürgermeister der umliegenden Gemeinde aus NÖ und Bgld am 21.01.2014 zu einer Beschlussfassung nach Lichtenwörth eingeladen. Dabei wurde von allen Vertretern der Wunsch um die Erweiterung des Wasserschongebietes unterstützt.

Diese Petition wurde am 25.03.2014 im Gemeinderat mit **13 JA, 5 NEIN und 3 ENTHALTUNGEN** beschlossen und an das Land NÖ verabschiedet.

Verantwortung rechtzeitig wahrnehmen!

Ihr Bürgermeister

Harald Richter



0664/1013363

Foto v.l.

Bgm. Dieter Posch, Neudörf, Bgm. Thomas Pollak, Eggendorf, Stadtrat MSc Wolfgang Mayerhofer, Wiener Neustadt, Klubobmann SPÖ Burgenland Christian Illedits, Amtsleiter Mag. Christian Eiböck, Zillingdorf, Bgm. Harald Richter, Lichtenwörth, Obmann des WLV nördl. Burgenland Ing. Gerhard Zapf, Oberamtsrat Rudolf Tschirk, Neufeld an der Leitha, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Häusler



Restaurant

Karl und Margit Rüel

Spezialitäten aus der Pfanne und vom Grill!
Speisesaal für Hochzeiten, Geburtstag- und Betriebsfeiern
steht jederzeit zur Verfügung !

Montag und Dienstag - Ruhetag!

Tradition verpflichtet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

2493 Lichtenwörth, Hauptplatz 5, ☎ 02622/75200



KFZ - SCHINDLER



2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 1
02622 - 77 669



NEU - und GEBRAUCHTWAGENHANDEL mit GARANTIE

*Reparatur aller Fabrikate Überprüfung nach § 57a
Spengler u. Lackierarbeiten Abwicklung mit Versicherung
Leihwagen während Reparaturarbeiten Abschleppdienst 0-24 Uhr
0664 / 160 29 44*

www.kfz-schindler.at

Villasanierung angelaufen

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.
Werte Nadelburgerinnen, werte Nadelburger!

Die versprochene Sanierung der Villa ist bereits voll angelaufen. Die hektischen Verhandlungen der letzten Wochen und die günstigen Wetterbedingungen haben einen früheren Sanierungsstart ermöglicht. Die Bauhofmitarbeiter haben bereits im Jänner begonnen die abgestorbenen Bäume und auch jene, welche der Sanierung leider weichen müssen, zu entfernen.

Im Zuge der Villasanierung wird auch die Straßenbeleuchtung um und auf der Insel erneuert, sodass Ihnen mit voraussichtlich Ende Juni eine moderne und zeitgleich erhaltungswürdige Insel zur Verfügung steht. In der Sanierung ist auch der alte Bootssteg inbegriffen und wird zukünftig ein bedeutendes Naherholungsgebiet darstellen. Durch den Ankauf von vier Ruderbooten steht zu Veranstaltungen, Festen und möglicherweise auch an Wochenenden ein zusätzliches Freizeitangebot zur Verfügung.

Derzeit wird an der Uferbefestigung und Flachwasserzone gearbeitet. Dabei werden zu den alten Piloten die neuen eingeschlagen und auf gleichem Niveau abgeschnitten. Danach legen unsere Bauhofmitarbeiter auf der Uferseite zusätzlich eine Noppenfolie zur Verhinderung einer möglichen Unterschwemmung ein. Die Flachwasserzone entsteht vis a vis der Fischerhütte und wird vor Fertigstellung mit Wasserpflanzen versehen.

Wie Sie dem Plan entnehmen können wird es auch einen befestigten Spazierweg rund um die Villa geben, welche durch Parkbänke zum Erholen einlädt. Dieser Rundweg ist natürlich barrierefrei ausgeführt, damit auch in der Bewegung eingeschränkte Personen in den Genuss des vollen Angebotes kommen. Die eingezeichneten Buchten können bei Veranstaltungen zusätzliche Verwendung finden, etwa beim Weihnachtsmarkt.

Durch den hervorragenden Einsatz unseres Bauhofs werden alle Holzarbeiten von unseren Mitarbeitern selbst erledigt. Die Gestaltung der neuen Geländer haben Otto Nessler und Dieter Baumann übernommen. Danke für diesen Einsatz!

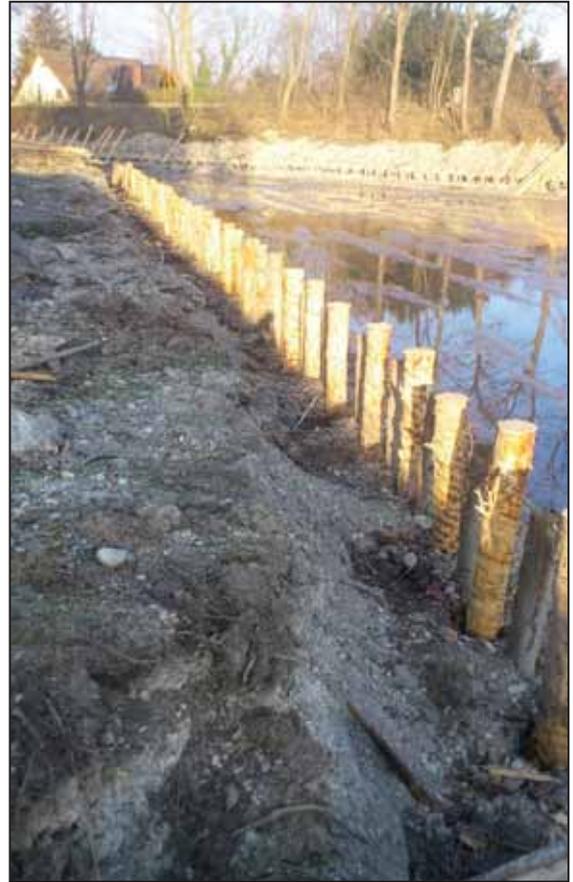
Für die Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung dieses Vorhabens möchte ich mich auch beim Fischereiverein (Obmann Christian Müllner) und beim Nadelburgverein (Obmann Primar Pidlich) bedanken.

Ein Ort mit Lebensqualität soll das Ziel sein, welchem wir mit der Sanierung unserer bedeutsamen Villa einen großen Schritt näher sind.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Harald Richter
0664/1013363





***Mit der Caritas mobil in den Frühling
Betreuen und Pflegen mit Herz und Kompetenz***



Die ersten Sonnenstrahlen locken jung und alt ins Freie und sind Anlass, mit Bewegung an der frischen Luft Körper und Kreislauf wieder in Schwung zu bringen. Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen der Sozialstation Wr.Neustadt&Umgebung, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Palliativpflege bis hin zur stationären Langzeitbetreuung im Pflegezentrum Bucklige Welt in Kirchschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Caritas Betreuen und Pflegen Sozialstation
Wr.Neustadt&Umgebung, DGKS Doris Werfring
0664/1858986, E-Mail: sst.wienerneustadt@caritas-wien.at
Notruftelefon: 01/545 20 66, Angehörigentelefon:
01/878 12-550, Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
<http://www.caritas-pflege.at>

Bewegungspark - gesundes Lichtenwörth

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!

Ende 2013 wurde ich von Hr. Anton König mit mehreren faszinierenden Ideen betraut, welche in Lichtenwörth das Ziel, eine gesündere Gemeinde zu werden, verfolgen. Im Zuge unseres Gespräches wurden die Bedeutung und die gegenüberstehenden geringen Einsätze deutlich und klar hervorgehoben.

Das Gesundheitsprojekt eines Bewegungsparks war geboren. Gemeinsam mit Anton König wurden Begehungen im Augebiet rund um die Jausenstation der Ulme durchgeführt und die ersten Projektdetails verzeichnet. Nach Erfassung dieser Daten habe ich den Sportwissenschaftler Claus Bader in unsere kleine Runde eingeladen, um die Anforderungen für einen „Bewegungspark“ für Jung und Alt zu konzipieren. Mit diesen Erkenntnissen wurde die NÖGKK in der Person von Fr. Mag. Ruso um das Projektteam erweitert. Die Schule und Turnverein werden für die kreative Planung und Umsetzung ebenfalls ins Projektteam aufgenommen. Somit haben wir ein professionelles Gremium, welches folgende Projekte für die Zukunft umsetzen wird:

Bewegungspark:

Ausbau auf drei Hauptgruppen, um möglichst alle Anforderungen der Bewegung und Fitness anzusprechen.

Gesundes Abnehmen:

In diesem mehrmonatigen Projekt werden die Teilnehmer mit speziellen Kochkursen, Informationsveranstaltungen, Gesundheitschecks und fachlicher Betreuung versorgt. Gemeinsame Workouts und Fitnessprogramme runden das Thema schließlich ab.

Thementage „Gesundheit“:

Bei diesen Thementagen werden spezielle Geräte zur Steigerung des Gleichgewichtssinnes, der Muskulatur und der Fitness im Haus der Gemeinde tageweise angeboten.

Ich bin stolz mit meinem Kernteam, bestehend aus Anton König, Fr. Mag. Ruso, GGR Hermann Vorderwinkler und Mag. Claus Bader, die zukünftigen Herausforderungen zur Steigerung der Lebensqualität, gesunder Ernährung und Steigerung der Fitness annehmen zu dürfen.

Liebe Grüße Ihr Bürgermeister

Harald Richter

Ferienbetreuung der Marktgemeinde Lichtenwörth

Werte Eltern und Großeltern!

Liebe Ferienkinder!

Die Ferienbetreuung wird auch 2014 von der Marktgemeinde Lichtenwörth vom **30. Juni bis 29. August** angeboten. Die Unterbringung wird wie die letzten Jahre im Kommunikationszentrum erfolgen. Dabei sind wir derzeit auch auf der Suche nach einer weiteren Option als im Kommunikationszentrum, wo ein Mehrangebot an Aktivitäten möglich ist. Die genauen Öffnungszeiten und Informationen werden ihnen noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Damit der Ferienplatz für ihre Kinder zwischen 4 und 12 Jahren gewährleistet ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung am Gemeindeamt.

Anmeldung, Kosteninformation, Zusatzangebote und Öffnungszeiten erhalten sie bei Fr. Anna Aichinger unter 02622/75227-14 oder anna.aichinger@lichtenwoerth.at

Ein Service der Marktgemeinde Lichtenwörth. Ihre Gemeindevertreter!

**Versprechen gehalten!
Sportplatzkabinen in Betrieb!**

Da die alten Umkleidekabinen nicht mehr dem modernen Standard entsprachen musste dringend eine Lösung für den SC Lichtenwörth gefunden werden. Bereits im November 2013 wurden gemeinsam mit Hermann Bayer die ersten Gespräche zur Umsetzung einer modernen und zeitgemäßen Anlage geführt. Nach einigen und intensiven Verhandlungen mit den anbietenden Firmen konnte mit der Firma Containex eine optimale Lösung gefunden werden.

Die Anlage wurde zeitgerecht aufgebaut und wurde in den letzten Tagen fertiggestellt, sodass unseren Kickern noch vor Saisonstart eine neue Umkleidekabine zur Verfügung steht.



Mit beim Aufbau (v.l.) GR Hans Pinter, GGR Hans Prandl, GR Karin Höller, SC Obmann Hermann Bayer, BGM Harald Richter, GR Sebastian Zenz, Vize Bgm Harald Höller, GGR Hermann Vorderwinkler

Alles Gute für die kommende Saison wünscht unserem SC Lichtenwörth

BGM Harald Richter

KFZ-Meisterbetrieb
Gerhard Zöger
Service und Reparatur aller Marken

2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162
Tel 02622 / 26 449
Fax 02622 / 26 449-10
www.kfzsoeger.at

MEISTERBETRIEB

PRÜFSTELLE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr
12.30 - 16.00 Uhr
Fr 7.00 - 12.00 Uhr

Danke für Ihr Vertrauen
Ihr KFZ Zöger-Team

GASTHAUS
Hermann Felber

Hauptplatz 7
2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75247

Hochzeiten
Clubräume
Feste
Vereinsfeiern
Tagungen
Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

*Besuchen Sie auch unser
Waldgasthaus „Zur Ulme“ von
April bis September
(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet,
nur bei Schönwetter)*

EKU
das Original

**Fenster und Türen -
direkt vom Erzeuger**

Wiener Neustadt
Nungessergasse 18
Tel: 02622 / 282 81
email: office@eku.at



EKU
das Original

Altbausanierung:
Wir erledigen alle Behördenwege!

Wir informieren Sie gerne und kostenlos!
☎ 0664/340 41 63 Herr Kaindl

Termine und Aktionen

<i>Pensionistennachmittag im HdG</i>	12.04.2014	<i>Tag der Musikschulen, HdG</i>	09.05.2014
<i>IVV-Wandertag (GH Prandl)</i>	26.04.2014	<i>Gemeinemuttertagsfeier HdG</i>	10.05.2014
<i>Frühlingsball im HdG</i>	26.04.2014	<i>Pensionistennachmittag im HdG</i>	17.05.2014
<i>Firmung</i>	27.04.2014	<i>Erstkommunion</i>	18.05.2014
<i>Theater (VS) im HdG</i>	29.04.2014	<i>Traktortreffen beim Heurigen Baldauf</i>	15.06.2014
<i>Tag der Arbeit im HdG</i>	01.05.2014	<i>Jugend Judo-Turnier, HdG</i>	21.06.2014
<i>Die „Ursprung Buam“ im HdG</i>	02.05.2014	<i>Tag der Blasmusik auf der Insel</i>	29.06.2014
<i>Florianitag im HdG</i>	04.05.2014		

FRISÖRSALON
Baumann Petra

Hauptstraße 13, 7201 Neudörfel

02622 / 77 2 97

Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Samstag 08:00 - 13:00

Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Sanierung der Straßenbeleuchtung erfolgte auch schrittweise die Erneuerung der Ortsnetzverkabelung und der Hausanschlüsse.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Lichtenwörth, vertreten durch Bgm. Harald Richter und den projektverantwortlichen der EVN ist es gelungen, die Projektkosten im Zuge der Abwicklung um ca. €30.000.-- zu reduzieren.

Das kann als großer Erfolg durch das Zusammenwirken und den persönlichen Einsatz aller Beteiligten angesehen werden.

Ihre Marktgemeinde Lichtenwörth



Bgm. Richter mit Ing. Robert Blecha EVN



DURCHBLICK

Jetzt mit 25%
Effizienzbonus*

Vermeiden Sie Energieverluste.

Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN-Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungsempfehlung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

energieberatung@evn.at oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

* Nutzen Sie EVN Dienstleistungen zur Verbesserung Ihrer Energieeffizienz und Sie erhalten 25% Rabatt (max. 100,- Euro) mittels Gutschrift auf der nächsten Energierechnung.

Die „Sporthaie“ – Lichtenwörths erfolgreiche Judoka

Die Sporthaie sind der größte Judoverein Niederösterreichs. Unsere Kämpfer aus Lichtenwörth beweisen sich laufend mit ausgezeichneten Platzierungen und trainieren seit 2008 auch bei uns in Lichtenwörth.



Drei unserer besten Judoka 2013 möchten sich an dieser Stelle vorstellen:

Aslan Paweljan: Jahrgang: 2002
Sportbeginn: 2007
Graduierung: 3. KYU (grün)
Größte Erfolg : 1. Platz Landesmeisterschaft,
1. Platz Nachwuchscup-Gesamtwertung
1. Platz Vereins-Gesamtwertung

Nikola Kopkova: Jahrgang: 2002
Sportbeginn: 2009
Graduierung: 4. KYU (orange)
Größte Erfolge: 3. Platz Landesmeisterschaft
1. Platz Nachwuchscup-Gesamtwertung
2. Platz Vereins-Gesamtwertung

Verena Kogler : Jahrgang: 2002
Sportbeginn: 2008
Graduierung: 4./3. KYU (orange-grün)
Größte Erfolge: 1. Platz Landesmeisterschaft
5. Platz Vereins-Gesamtwertung



Auch dieses Jahr warten auf unsere Kämpfer noch viele spannende Turniere. Darunter auch wieder eines in Lichtenwörth am 21. Juni 2014

Das Training der Sporthalle findet jeden Montag von 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr im Lichtenwörther Turnsaal statt.

Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich unseren Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren und alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft wünschen!

Hier könnte auch Ihr Artikel stehen! Nützen Sie die Gelegenheit, Ihre Talente und Erfolge in unserer Gemeindezeitung unter der Rubrik „**Eine(r) von uns – Lichtenwörther Talente und Erfolge**“ zu präsentieren. Ihren Beitrag senden Sie bitte per Email mit dem Betreff „Gemeindezeitung“ an gemeindeamt@lichtenwoerth.at oder bringen ihn persönlich am Gemeindeamt vorbei.

Ihr/Euer



Vizebürgermeister
Harald Höller



Wildkochkurs

Die Wildbrettzeit ist nicht nur auf den Herbst begrenzt, sondern steht fast das ganze Jahr zur Verfügung. Da im Mai frisches Wildbrett in die Kühlkammer kommt möchte ich gemeinsam mit dem von Gault Millau mit Hauben und Sternen dekorierten Spitzenkoch Gerald Jeitler und unserem Gastwirt Hans Halbwax zu einem Wildkochkurs einladen.

In diesem Kurs sollen die Vorbereitung und Zubereitung von Wild vermittelt werden. Die Rezepte bekommen die Kursteilnehmer natürlich zum Nachkochen mit, um die Tipps und Tricks festigen zu können.

Der Wildkochkurs wird am **14.05 von 19 Uhr bis 21 Uhr im Gsth. Halbwax** abgehalten. Der Kursbeitrag beträgt 10.- Euro je Teilnehmer (1 Getränk inkludiert). Das Wildbrett sowie Zutaten werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmeranzahl ist mit 20 Personen je Kurs begrenzt. Bei zahlreichem Interesse (14.05 ausgebucht) kann am **21.05.2014** ebenfalls von **19-21 Uhr** ein weiterer Termin angeboten werden.



Anmeldungen nimmt Fr. Anna Aichinger unter 02622/75227-14 oder anna.aichinger@lichtenwoerth.at gerne entgegen.

Bürgermeister
Harald Richter
0664/1013363

Neueröffnung - Fa. Freytag Landmaschinen

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!

Am 20.03.2014 durfte die Gemeindeführung die wirklich feierliche Eröffnung der Firma Freytag am neuen Standort im Betriebsgebiet von Lichtenwörth begleiten. Viele Amtsträger, Firmenpartner aus Österreich und Ungarn sowie Freunde und Familie sind zur Feier gekommen.

Bei traumhaftem Wetter konnte das gesamte Angebot der Firma Freytag begangen werden, dabei wurden vom Seniorchef die einzelnen Partnerfirmen vorgestellt.

Seitens der Marktgemeinde danken wir für die Treue und wünschen der Firma und auch der Familie Freytag alles Gute für die Zukunft.

Bürgermeister
Harald Richter





...das könnt's
kaufen

02635
71 041

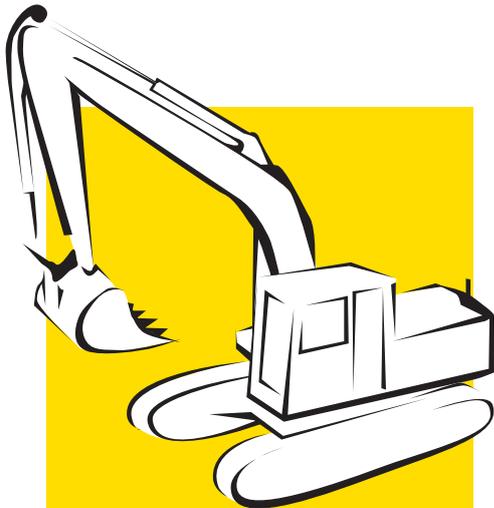


GUT & FAIR
IMMOBILIEN GMBH

www.gutundfair.at

...nicht nur Worte

Wollen sie ihr Haus, ihre Wohnung, ihr Baugrundstück oder ihre landwirtschaftlichen Grundstücke verkaufen? Dann melden sie sich bitte bei Hans Milar unter
Tel.Nr.: 0676/4153669 oder e-mail: hans.milar@gmail.com.



GOLOB

Erdbau • Transporte
Abbruch • Recycling

2493 Lichtenwörth

Gewerbestraße 16

Tel.: 02622/75 353

Fax: 02622/75 353 20

office@golob-erdbau.at

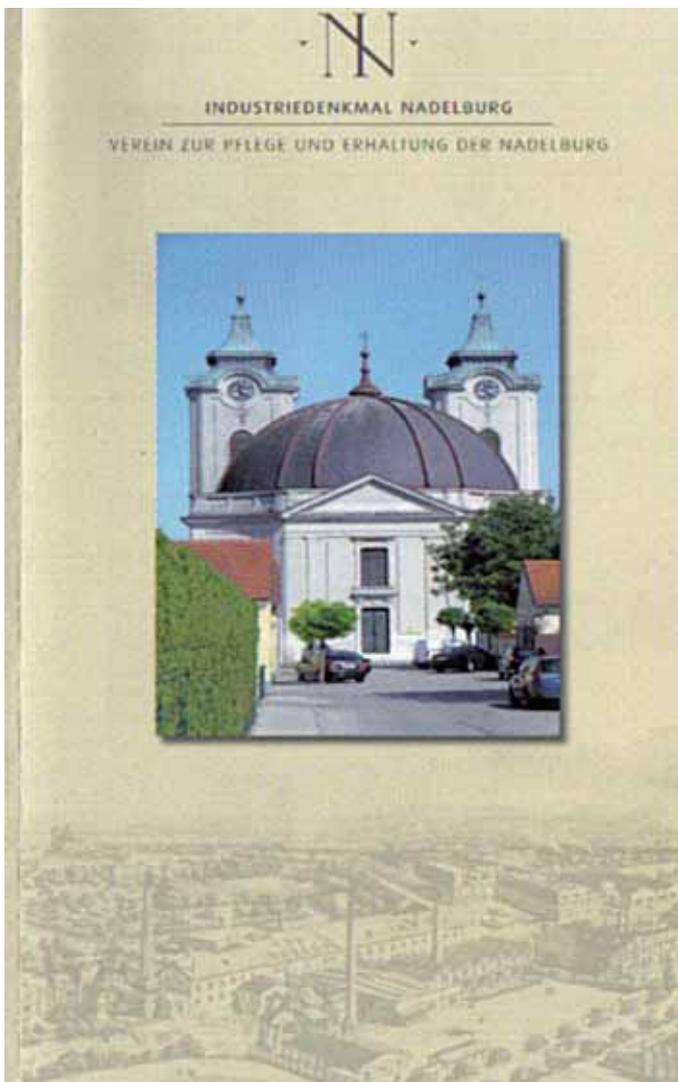
www.golob-erdbau.at



Folder für die Nadelburg



Der Verein „Industriedenkmal Nadelburg“ hat einen Folder erstellt, in dem neben einem kurzen geschichtlichen Rückblick besonders auf die Bedeutung dieses Ensembles, das europaweit in diesem Zustand einmalig ist, hingewiesen wird. Dieses stellt ein bedeutendes Relikt für die Entwicklung der Industrialisierung in unserem Ort vom Beginn (Mitte des 18. Jahrhunderts) bis zum Ende der Fabrik in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts dar. Es sind leider wesentliche Bauten der Anlage nicht mehr vorhanden. Die noch vorhandenen Bauwerke des ehemaligen Ortsteiles „Nadelburg“ sollen, soweit es nach den Möglichkeiten des Vereines geht und nicht private Interessen betroffen sind, weitestgehend erhalten bleiben.



Die vom Verein noch geplanten Arbeiten – die Renovierung von Adlertor und Eisernem Tor – können erst im Laufe des Jahres, je nach Fortschritt der Bau- und Grabarbeiten für Stromversorgung und Straßenbeleuchtung, in Angriff genommen werden. Die Realisierung dieser geplanten Vorhaben wird aber nur möglich sein, soweit finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Eine Seite des Folders bietet an - „Wie werde ich Freund der Nadelburg?“

Neue Mitglieder bzw. Spender sind jederzeit willkommen.

Für die bisher zur Verfügung gestellten Beiträge möchte sich die Vereinsleitung auf diesem Wege herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an die Firma „Kfz Schindler“, die den Druck des Folders ermöglichte.

Sehr erfreulich ist außerdem, dass Anregungen des Nadelburg-Vereines – die Sanierung des Villateiches bzw. der Insel, entsprechende Straßenleuchten in historischer Ausführung und die Schaffung von „Betreubarem Wohnen“ (Langer Gang) in der Nadelburg - in Zusammenarbeit mit Bgm. Harald Richter eingebracht werden konnten.

Ein Exemplar des Folders liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei.

Für den Verein

Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich e.h.
Obmann

August Lenauer e.h.
Schriftführer

Junges Wohnen - betreubares Wohnen

Liebe Jugend. Sehr geehrte Damen und Herren.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth hat bereits vor über 8 Jahren das Bauland in der Kirchenkurve, das Objekt Hauptplatz (Fleischerei Seidl) und das Objekt Fabriksgasse 4 (langer Gang) zur Gänze erworben. Das Thema „betreubares Wohnen“ ist für Lichtenwörth seit längerem ein Thema und wurde bereits mehrmals angesprochen.

Nun habe ich mit drei Wohnbaugenossenschaften die Verhandlungen zur Umsetzung von drei Wohnbauprojekten aufgenommen und möchte ihnen dazu die nötigen Informationen vermitteln.

Projekt „junges Wohnen“:

Dieses Projekt soll zwischen der Kirchenkurve (vis a vis der Kirche) und der „schiefe Gasse“ (Hexengassl) realisiert werden. Dabei werden die Wohnungen mit maximal 55qm ausgebaut. Der Wohnkostenbeitrag beläuft sich bei max. 4000.- Euro und der monatliche Mietzins sollte unter 300.- Euro liegen. Bis zu 11 Wohneinheiten sollte das Grundstück hergeben. Sollte den Förderungen im Land NÖ zugestimmt werden, könnte noch heuer der Spatenstich erfolgen.

Projekt „betreubares Wohnen“:

Auch hier laufen bereits die Verhandlungen mit den Behörden (Denkmalschutz) um den geeigneten Kompromiss zwischen Erhaltung der bestehenden Struktur und einer nutzungsgerechten Verwendung zu finden.

Der Wunsch ist es, den langen Gang als betreubares Wohnen, Arztpraxis, Apotheke, Kaffeehaus und einem Mehrzwecksaal zu nutzen. Da es sich dabei um ein komplexes Projekt handelt müssen noch viele Abstimmungen getroffen werden.

Projekt „Familienwohnen“

Die Liegenschaft und das Gebäude am Hauptplatz 16 (Seidl) ist ebenfalls Bestandteil einer Wohnraumplanung. Dabei soll, wenn für eine wirtschaftliche Nutzung genügend Fläche zur Verfügung steht, ein neues Wohngebäude mit neuem Verkaufslokal für die Firma Seidl entstehen. Dabei ist eine spätere Kaufvariante der Wohneinheiten ebenfalls im Gespräch.

Gemeinsam mit den Wohnbaugenossenschaften werden derzeit viele innovative Ideen und Möglichkeiten in die angeführten Projekte eingebracht um unserer Jugend, Familien und älteren Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther eine gemütliche und vor allem eine leistbare Wohnung zur Verfügung stellen zu können.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Harald Richter
0664/1013363



Infos aus den beiden Kindergärten

Am 20. Februar fand ein weiteres Vorschulkindertreffen im Kindergarten I - Nadelburg statt. Nach einer lustigen, selbstzubereiteten „Gesichterjause“ schminkten sich die Kinder gegenseitig. Bevor sich die Kinder aus dem Kindergarten II - Scheiterlege wieder auf den Heimweg machten, gab es noch Partnerspiele.

Zum Faschingsausklang fanden in beiden Kindergärten auch wieder die traditionellen Faschingsfeste statt.

Im Kindergarten I wurden heuer zum 1. Mal in jeder Gruppe und im Turnsaal lustige Spielstationen angeboten, wo die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

Im Kindergarten II wurden die Kostüme im Zuge einer Modeschau präsentiert.



Einen herzlichen Dank an die Elternvereine beider Kindergärten für die Spende von je einem Drucker für die Portfolioarbeit und der Marktgemeinde Lichtenwörth für die Faschingskrapfen am Faschingsdienstag.



Faschingskrapfen für Kindergärten, Volks- und Hauptschule

Der Faschingsdienstag wurde in beiden Kindergärten sowie in der Volks- und Hauptschule ausgelassen gefeiert. Die meisten Kinder kamen an diesem Tag originell kostümiert in den Kindergarten oder in die Schule. Die für die Schüler und Schülerinnen der Hauptschule geplante Faschingswanderung zur Ulme musste wegen Schlechtwetter leider abgesagt werden. Da kamen die von der Marktgemeinde Lichtenwörth gespendeten Faschingskrapfen als kleine Entschädigung gerade recht.

Alle Kinder, Betreuerinnen und Lehrkräfte ließen sich die köstlichen Mehlspeisen der Bäckerei Statzinger schmecken. Überbracht wurde die süße Spende von Bgm. Harald Richter und Vizebürgermeister Harald Höller.



Leseprojekt an der Hauptschule

In der Woche vor den Semesterferien fand an der HS Lichtenwörth ein von Frau HOL Gerlinde Mika organisiertes Leseprojekt statt, das nun sein erfolgreiches Ende fand. Jeder Teilnehmer sollte sich mindestens einen Sponsor suchen, der bereit war, für jede gelesene Seite 2 Cent zu spenden. Auf diese Weise kam die stattliche Summe von 700 Euro zusammen, die am 5. 3. 2014 Frau Sandra Frank vom Sterntalerhof, einem Kinderhospiz in der Nähe von Loipersdorf, übergeben wurde.



Lichtenwörther
Karosserie & Lackierzentrum

02624-52 999
lichtenwoerther.at

Ihr Spezialist bei Unfallschäden
Ebenfurth-Gewerbezone 3

Alle Marken, eine Werkstatt

- ✓ Unfallreparaturen
- ✓ Original-Lackierungen
- ✓ Spot Repair für Werterhalt
- ✓ Windschutzscheibenrep.
- ✓ Hagelschaden-Reparatur
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Oldtimer Restaurierung
- ✓ **Kostenloses Ersatzauto**
- ✓ **Kostenlose Versicherungsabwicklung**

Ersatz Auto SERVICE



Handwerk hat goldenen Boden! Wir suchen die Besten!

Gabi Klim, Lehrlingsexpertin der Wirtschaftskammer NÖ, Landesinnung Bau, präsentierte im Rahmen der Lehrlingskampagne „BaudeineZukunft“ die Karrieremöglichkeiten am Bau.

Ziel der Veranstaltung war es, die SchülerInnen über die Berufschancen in der Baubranche zu informieren. Vorgestellt wurden dabei die Lehrberufe Maurer, Schalungsbauer und Tiefbauer, der Karriereweg vom Lehrling bis zum Baumeister und auch die Möglichkeit die Berufsmatura, beginnend in der Lehrzeit, zu absolvieren.

Die Schüler waren von den tollen Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten der Baubranche begeistert und stellten viele Fragen. Ebenso interessant war die Information des „trialen“ Ausbildungssystem mit dem Österreichs Bau-Lehrlinge ein einzigartiges Rüstzeug erhalten. Zusätzlich zur Ausbildung im Lehrbetrieb und der Berufsschule in Langenlois verbringen alle Maurer, Tiefbauer und Schalungsbauer pro Jahr einige Wochen am Lehrbauhof. Bei diesem Ausbildungssystem ist es somit nicht verwunderlich, dass Europas bester Maurer aus Österreich kommt und wir damit 2 Mal in Serie Gold heimbringen konnten.

Körperliche Wendigkeit, Gleichgewichtsgefühl, räumliche Vorstellungsfähigkeit sowie Rechnen und technisches Verständnis sind nur einige der Anforderungen, die ein Maurer/eine Maurerin mitbringen muss. Die Bewerbungsgespräche brachten erste Eindrücke in die Welt des Berufslebens. Es wurden viele Fragen zum Inhalt der Präsentation gestellt. Zur Stärkung gab es Energieblocks, die sehr guten Anklang fanden. Der schnellste Rechner war glücklicher Gewinner eines BaudeineZukunft T-Shirts.

Ausführliche Informationen zu den Lehrberufen Maurer, Schalungs- und Tiefbauer und Lehrstellen gibt es unter www.baudeinezukunft.at www.facebook.com/BauDeineZukunft

Gabi Klim, Lehrlingsexpertin NÖ
Email: gabi.klim@baudeinezukunft.at



Jugendprojekt Lichtenwörth: Kostenlose Busfahrt zum Semmering

Dieses Jahr konnten wir wieder einen Jugendbus auf den Semmering organisieren.

Dieser wurde von zahlreichen jungen LichtenwörtherInnen genutzt. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit Schi zu fahren, zu Rodeln und einige vergnügliche Stunden mit den Freunden in der Zauberbar zu verbringen.

Der Ausflug war ein großer Erfolg und wird auch nächstes Jahr für die Jugend organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Jugendgemeinderat
Ing. Rene Artner



Dominic Thiem - ein internationaler Ausnahmesportler

Dominic beherrscht derzeit als Tennisprofi die Schlagzeilen der internationalen Presse.

Er ist derzeit die Nummer 76 der Weltrangliste und die Nummer zwei in Österreich.

Von 4.-6. April spielt er in Bratislava Davis Cup für Österreich.

Seine Erfolge bei internationalen Turnieren finden nicht nur in der Tennisszene Anerkennung, auch die Marktgemeinde ist stolz auf den Lichtenwörther Dominic Thiem.

Die Marktgemeinde Lichtenwörth wünscht Dominic viele weitere Erfolge auf seinem Weg als Tennisprofi!

Alles Gute
BGM Harald Richter



www.delta-design.at

Delta Design
0699 12768683
office@delta-design.at

Grafik & Druck
Produktdesign
Werbung
Marketingberatung

Michael Hainisch Str. 28
2493 Lichtenwörth



Voranzeige



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwörth erlaubt sich, Sie zum

Florianitag

am Sonntag den 4. Mai 2014

recht herzlich einzuladen.

Programm:

09:45 Uhr : Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

10:00 Uhr : Feldmesse in der Pfarrkirche

Anschließend Frühschoppen beim Haus der Gemeinde

Für die Unterhaltung beim anschließenden Frühschoppen sorgt der **MV Lutunwerde**

Bezirkssicherheitstag 21.09.2014

Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther.

Gerade zu Zeiten der Schließung unserer vertrauten Polizeiposten ist es notwendig das Thema Sicherheit mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Unser nächster Polizeiposten Eggendorf bleibt uns zum Glück erhalten. Nicht jede Gemeinde hat diese wichtige und nahe Unterstützung.

Deshalb wird am 21.09.2014 im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Lichtenwörth mit der Unterstützung des Zivilschutzverbandes ein Bezirkssicherheitstag veranstaltet. Dabei werden alle relevanten Organisationen (Polizei, Rettung Feuerwehr, BMI, Zivilschutz, Rettungshunde, usw.) vertreten sein. Das Rahmenprogramm wird mit einer großen Blutspendenaktion, Rettungshubschrauber, diversen Vorführungen, Vorträgen und Gesundheitschecks abgerundet.

Bitte den Termin vormerken. Die genauen Details werden noch gesondert angekündigt.

Um ihre Sicherheit bemüht, ihr Bürgermeister

Harald Richter
0664/1013363



Starke Partner für die Region: Gemeinden und AMS setzen gemeinsam Beschäftigungsimpulse

„Die Region Wiener Neustadt ist wirtschaftlich sehr erfolgreich. Aber es bedarf einer gemeinsamen Anstrengung, dass die Region auch sozial erfolgreich bleibt.“ Das sagt der Leiter des AMS Wiener Neustadt, Dr. Georg Grund-Groiss.

Denn die Situation am Arbeitsmarkt in der Region Wiener Neustadt (Stadt und Bezirk) ist ambivalent: Es steigt die Beschäftigung – und gleichzeitig steigt auch die Arbeitslosigkeit. Im Jahresschnitt 2013 waren 46.360 Personen unselbständig beschäftigt, um 772 oder 1,7 % mehr als im Jahr 2010. 4.631 Personen waren beim AMS Wiener Neustadt arbeitslos vorgemerkt, um 683 oder 17,3 % mehr als im Jahr 2010. Die Arbeitslosenquote im Arbeitsmarktbezirk Wiener Neustadt betrug im Vorjahr 9,1 % (NÖ: 7,8 %).

„Eine besondere Herausforderung für uns alle ist, dass im Schnitt bereits 30 % aller arbeitslos Vorgekehrten mehr als ein Jahr ohne Beschäftigung sind“, so Georg Grund-Groiss.

Sozialer Arbeitsmarkt: Geförderte Jobs in den Gemeinden zum Wiedereinstieg für arbeitsmarktferne Personen

Während die Nachfrage nach Personen mit akademischer Ausbildung und die Nachfrage nach Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung insgesamt steigen, sind Arbeitskräfte ohne Ausbildung heute verstärkt mit unsicheren Erwerbsbiografien konfrontiert. Unter wachsendem Druck stehen vor allem Arbeitskräfte, bei denen mehrere Probleme gemeinsam auftreten: Geringe Ausbildung, gesundheitliche Einschränkungen, Betreuungspflichten, Schulden oder soziale Fehlanpassungen. Vielen von ihnen droht der dauerhafte Ausschluss aus dem Arbeitsleben.

AMS und Gemeinden setzen hier gemeinsam Impulse, indem sie geförderte Arbeitsplätze für arbeitsmarktferne Personen anbieten, damit die Menschen wieder Arbeitserfahrung sammeln und Mut gewinnen können - und für den Wiedereinstieg in den regulären Arbeitsmarkt besser gerüstet sind.

Personaldienstleister AMS: Personalvorauswahlen, Jobbörsen, passgenaue Vermittlung - und Beschäftigungsförderung speziell für über 45 Jährige Arbeitskräfte

Das öffentlich-rechtliche AMS hat sich in der Region Wiener Neustadt auch als der führende Personaldienstleister etabliert. Über 70 % der UnternehmenskundInnen zeigen sich in repräsentativen Befragungen sehr zufrieden mit den Dienstleistungen des AMS im Bereich Personalvermittlung und Förderung.

Ein spezielles Förderprogramm des AMS Wiener Neustadt zielt auf die Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen über 45 Jahren, unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitslosigkeit. Bei einer Einstellung in der Gemeinde – und auch in Unternehmen – übernimmt das AMS für drei Monate 50 % der Lohn- und Lohnnebenkosten.

Bitte vor Beginn der Beschäftigung unbedingt das AMS Wiener Neustadt kontaktieren:

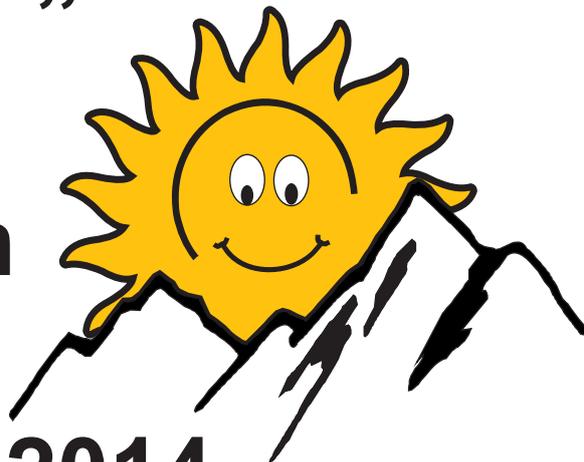
AMS Wiener Neustadt - Service für Unternehmen
Neunkirchner Straße 36, 2700 Wr. Neustadt
T: 02622/21670, F: 02622/21670-677,
M: sfu.wienerneustadt@ams.at



1. Int. IVV-Wandertag

Wanderverein „zur Sonne“

Lichtenwörth



am 26. April 2014

Verantwortlicher: Ing. Hans Lackner 0676/4881942

Start und Ziel: Gh. Prandl, Hauptstraße 39, 2493 Lichtenwörth

Startzeit: 07:00 bis 12:00 Uhr

Wanderstrecke: 7 km, 12 km und 21 km

Zielschluss: 17:00 Uhr

Auszeichnung: Anstecknadel

Startgebühr: € 1,50 ohne Auszeichnung (IVV-Stempel)
€ 4,50 mit Auszeichnung

Verpflegung: Traubenzucker und Suppe gratis
Entgeltliche Labestellen auf der Strecke

Ehrenschutz: Bürgermeister Harald Richter

ZVR: 523205033

ÖVV-Kontroll-Nr.: NÖ 264/2014

Homepage: www.wvzursonne.jimdo.com

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Veranstaltung ist über den ÖVV haftpflichtversichert.

Hunde an die Leine.

Im Wald ist Rauchen verboten.

Teilnahme auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Verbandsfremde Werber sind weder am Start- und Zielgelände noch entlang der Wanderstrecke zugelassen.



Öffentlicher Dienstplan für den Ärztenotdienst für die Monate April, Mai und Juni 2014

05. und 06. April 2014	Dr. Josef LIST	02622/75266
12. und 13. April 2014	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
19. bis 21. April 2014	Dr. Josef LIST	02622/75266
26. April bis 01. Mai 2014	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
03. und 04. Mai 2014	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
10. und 11. Mai 2014	Dr. Josef LIST	02622/75266
17. und 18. Mai 2014	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
24. und 25. Mai 2014	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
28. Mai bis 01. Juni 2014	Dr. Josef LIST	02622/75266
07. bis 09. Juni 2014	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
14. und 15. Juni 2014	Dr. Josef LIST	02622/75266
18. und 19. Juni 2014	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
21. und 22. Juni 2014	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
28. und 29. Juni 2014	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270



Helmut Hirschler

Boden Wand Decke _ Möbel- u. Innenausbau



Parkgasse 13, A - 2493 Lichtenwörth-Nadelburg
t/f +43 (0) 2622 761 60 m +43 (0) 699 101 064 02
www.hhdesign.at
office@hhdesign.at
tischlerei.hirschler@wimaxxed.at
ATU 59896599



HH DESIGN 2493 Lichtenwörth Parkgasse 13
www.hhdesign.at

Presseinformation



NÖGKK: Neue Maßstäbe im Kampf gegen den Brustkrebs

Einigung revolutioniert Brustkrebsfrüherkennung - Frauen zwischen 45 und 69 erhalten alle zwei Jahre Einladung zur Mammographie

Die Einigung zwischen Ärzten und Sozialversicherung ist unter Dach und Fach: Am 1. Jänner 2014 startete bundesweit das neue Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“. Alle Frauen im Alter zwischen 45 und 69 Jahren werden im Zwei-Jahres-Rhythmus zu einer Früherkennungs-Mammographie – also zu einer Röntgenuntersuchung der Brust – eingeladen. Automatisch, per Post – ohne dass eine ärztliche Überweisung notwendig wäre. Außerdem haben Frauen zwischen 40 und 44 sowie zwischen 70 und 74 Jahren künftig die Möglichkeit, von sich aus kostenlos eine Untersuchungseinladung anzufordern. Für bereits erkrankte Patientinnen, Frauen mit genetisch erhöhtem Risiko und anderen Indikationen ändert sich auch in Zukunft nichts. Sie werden wie bisher in bewährter Form von Ihren Ärztinnen und Ärzten zur diagnostischen Mammographie überwiesen.

Qualitätvoll: Erfolgreiche internationale Vorbilder

„Das neue Mammographie-Programm revolutioniert die Brustkrebsuntersuchungen in Österreich“, sagt der Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse, KR Gerhard Hutter. „Die meisten Expertinnen und Experten sind davon überzeugt, dass Programme zur Früherkennung von Brustkrebs Leben retten, wenn sie systematisch und nach verbindlichen Standards durchgeführt werden. Einheitliche Qualitätskriterien und die lückenlose, unbürokratische und niederschwellige Form der Einladungen, sich diesem wichtigen Gesundheitstest zu unterziehen, erleichtern es, Erkrankungen früher zu diagnostizieren und damit Leben zu retten“, argumentiert der Obmann der NÖGKK. „Dieses Screening-Programm – also die möglichst lückenlose Untersuchung von Frauen in der Altersgruppe mit dem größten Risiko – hat weltweit Vorbilder, die sich bewährt und Erfolge im Kampf gegen den Brustkrebs erzielt haben.“

Auf dem neuesten Stand der Technik

Die österreichweite Einigung auf das Früherkennungsprogramm hebt die Mammographieuntersuchungen ab Jänner auf einen neuartigen Standard. „Die Qualität steht für uns Radiologen im Vordergrund“, sagt der Obmann der Bundesfachgruppe Radiologie in der Österreichischen Ärztekammer, Univ.-Doz. Dr. Franz Frühwald. „Alle Radiologinnen und Radiologen, die am Programm teilnehmen, haben spezielle Schulungen absolviert und ein eigenes Zertifikat erworben. Zudem stehen sie in der Pflicht, jährlich mindestens 2 000 Mammographie-Aufnahmen zu beurteilen“, erörtert der Arzt. Neu ist außerdem die Doppelbefundung: Jede Mammographie-Aufnahme wird in Zukunft von einer zweiten, unabhängigen Radiologin bzw. einem Radiologen begutachtet. Dieses Vier-Augen-Prinzip soll helfen, Fehldiagnosen möglichst auszuschalten. Gleichzeitig fand in den vergangenen Monaten eine technische Aufrüstung in den Ordinationen und Instituten

statt. „Denn im Rahmen dieses Programms dürfen nur mehr strahlungsarme, digitale Geräte zur Anwendung kommen, die selbstverständlich einer strengen, laufenden Kontrolle unterzogen werden“, erklärt Dr. Frühwald.

Brustkrebs häufigste Krebserkrankung bei Frauen

Erschreckend: Statistisch gesehen erkrankt jede 13. Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Mit mehr als 5 000 Neuerkrankungen im Jahr 2010 ist Brustkrebs in Österreich die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Auch Niederösterreichs Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch ist froh, dass in Kürze die ersten Mammographie-Einladungen verschickt werden. „Dass das Screening-Programm nun doch bereits mit 1. Jänner 2014 starten kann, ist erfreulich. Es wird mehr Qualität bringen und sorgt für neue Maßstäbe in der Frauengesundheit. Besonders die systematisierte persönliche Einladung zur Brustkrebsvorsorge weckt Hoffnung, mehr Frauen für das Thema Brustkrebs-Früherkennung sensibilisieren zu können“, sagt Landesrat Androsch.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.frueh-erkennen.at sowie unter der kostenlosen Service-Telefonnummer 0800 500 181. Frauen zwischen 40 und 44 sowie zwischen 70 und 74 Jahren können unter dieser Nummer auch eine Untersuchungseinladung anfordern. In Niederösterreich nehmen alle radiologischen Vertragspartnerinnen und Vertragspartner am Programm teil: Die Ärzteliste finden Sie auf der Internetseite der NÖ Gebietskrankenkasse www.noegkk.at.



Grabsteine

Bachtrögl!

Inhaberin Birgit Leitner

Beratung und Verkauf

Neudörflerstraße 28
2492 Zillingdorf

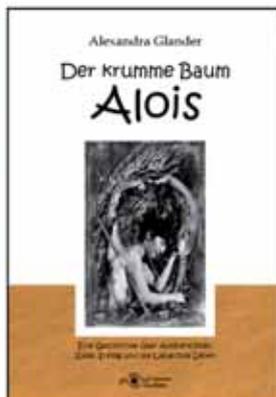
Termine nach Vereinbarung

0676 - 557 83 72

0676 - 557 03 58

grabsteinebachtroegl@gmx.at

Buchempfehlung Der krumme Baum Alois



Gloria war Model. Im zarten Alter von 3 Jahren begann ihre Karriere. Das Leben als Model machte ihr viel Spaß und sie wurde sehr erfolgreich.

Doch mit der Zeit verlor sie die Leidenschaft. Sie wurde von Tag zu Tag unglücklicher und hatte keine Freude mehr am Leben. Nur die wenigen Stunden, die sie im Tierheim oder im Wald verbringen konnte, schenkten ihr Kraft und spendeten wertvolle Lebensenergie. Sie fühlte, dass tief in ihr eine andere Bestimmung schlummerte, die langsam erwachte und sich in ihren Träumen zeigte. Aber die Realität hielt sie gefangen und ließ ihr keine andere Wahl, als das zu tun, wovon ihre Mutter überzeugt war.

Ihr Leben bekam eine neue Wendung, als sie eines Tages, nach einem heftigen Streit mit ihrer Mutter, davon lief und auf eine wunderliche, alte Frau traf, die ihr eine Geschichte erzählte...

Eine tief sinnige Geschichte, reich an berührenden und besinnenden Szenen, die zum Nachdenken anregen. Die einzigartigen, genau zur Geschichte passenden, Illustrationen runden dieses außergewöhnliche Werk ab und machen es zu einem besonderen Lesevergnügen. (Stefan Stutz)

Erhältlich bei

+ www.alexandraglander.at / www.alexandraglander-shop.at

+ DRUCK und WERBUNG RAUCH, Fischauergasse 209, 2700 Wr. Neustadt, 02622/69467

+ Das BuchCafe, Bahngasse 4-6, 2700 Wr. Neustadt, 02622/24890

1. Auflage (limitiert), 04/2014, Hardcover, 14.8x21cm, 136 Seiten

ISBN 978-3-200-03542-3

Preis: 14,90 EUR (A)



Buch: © Alexandra Glander
Foto u. Coverbild: © Franz Baldauf



Foto: Baldauf



Sehr geschätzte Gemeindebürger!

Präventionstätigkeit:

In dieser Ausgabe möchte ich die Gelegenheit nutzen, um ein weiteres Arbeitsspektrum der polizeilichen Arbeit vorzustellen, nämlich die Tätigkeiten im Rahmen der Jugendprävention. Diese wird im Bezirk Wr. Neustadt durch zwischenzeitlich 5 Polizisten unter meiner Administration aktiv gelebt. Es gibt 2 Projekte, die mit den 14 jährigen Jugendlichen in den achten Schulstufen präsentiert und erarbeitet werden, hier ein kurzer Überblick darüber:

Seit zwischenzeitlich 15 Jahren werden von polizeilicher Seite in den Schulen, mit der Zielgruppe der 13-15 jährigen Jugendlichen, Präventionsprojekte kostenfrei abgehalten. Das in die Jahre gekommene Projekt, „Out die Außenseiter“, wurde durch „All Right“ ersetzt. Hier werden in 3 Unterrichtseinheiten Lebensthemen wie **strafrechtliche Verantwortung, Zivilcourage, Außenseitertum, Gruppenzwang, Gewaltarten** mit den Jugendlichen erarbeitet.

Die Themen werden abwechslungsreich durch Gespräche, vier Kurzfilme und eine PP Präsentation durch jeweils 2 Polizisten vorgetragen.

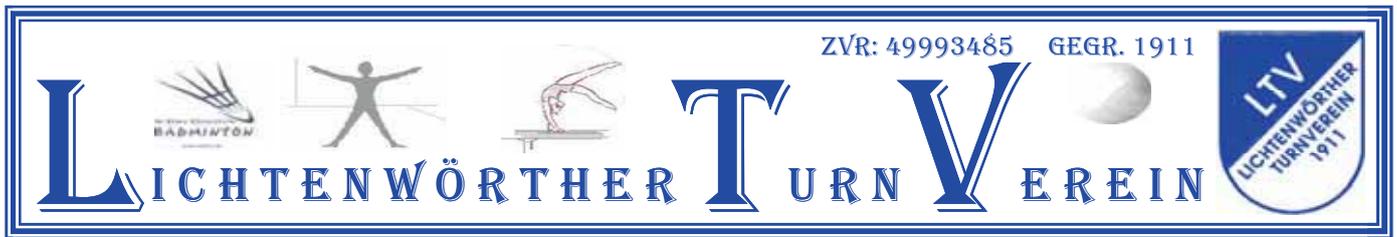
In einem weiteren, gesonderten Projekt das den Namen „Klick und Check“ trägt, werden durch einen Polizisten mögliche Gefahren im Internet besprochen. Dieses Projekt wird nicht nur mit den Schülern erarbeitet, sondern auch im Rahmen von Elternabenden in den Schulen mit interessierten Erziehungsberechtigten thematisiert. Eine der vielen, begleitenden wichtigen Aufgaben im Rahmen der polizeilichen Tätigkeiten.



Polizeireform:

Abseits dessen möchte ich noch einige Worte über die laufende Polizeireform verlautbaren. In unserem Bezirk werden ja bekanntlich die Polizeiinspektionen Gutenstein und Pernitz zusammengelegt. Der Aufschrei war, wie in den 121 weiteren Zusammenlegungsgemeinden in Österreich, groß. Größere Einheiten werden zu Lasten Kleinerer geschaffen. Auch bei uns bleibt die Zeit der Zentralisierung nicht stehen. An den medialen Reaktionen nehmen auch wir als Polizisten wahr, dass Inspektionen mit Nahebezug zu den Bewohnern in den Gemeinden doch für ein einigermaßen subjektives Sicherheitsgefühl sorgen. In diesem Sinne hoffen wir noch recht lange in Ihrer Nähe sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen bis zur nächsten Ausgabe,
Robert Kalusa
Polizei Eggendorf



FRÜHLINGSBALL AM 26.04. 2014



Veranstaltungsort: Haus der Gemeinde
Musik: a-la- carte (Party u. Tanzband)
Tischreservierung: Gasthaus Prandl 02622/75221
Textil Eberth 02622/75475

Die Nordic Walking – Saison hat begonnen!

Winterzeit (bis Ende März) jeden Freitag Treffpunkt 18.30 Uhr im Turnsaal.

Sommerzeit (ab April) jeden Freitag Treffpunkt 19.00 Uhr im Turnsaal.



FROHE OSTERN WÜNSCHT DER LTV!



6. Rauhachts- und Perchtenlauf in Lichtenwörth am 05.01.2014

Auch heuer wurde wieder der schon traditionell gewordene Abschluss der Rauhächte ([Epiphanias Nacht](#)) am 5. Jänner, der Perchtenlauf, zum sechsten Mal abgehalten.

Da wir selbst bei zahlreichen Perchtenläufen in der Steiermark, dem Burgenland und in NÖ teilnahmen, konnten wir neuerlich positive Punkte aufnehmen und so ein ausgearbeitetes Konzept den verantwortlichen Behörden und der Gemeinde vorlegen.

Volle drei Tage dauerten die Aufbauarbeiten für die komplette Infrastruktur (Elektroverkabelung, Punschhütten, Absperrgitter, Barzelt). Den teilnehmenden 45 Perchtengruppen wurde im umgebauten Turnsaal (eigener Bodenbelag, usw.) und in einem eigens dafür aufgestellten Zusatzzelt die geeigneten Umkleide-möglichkeit geboten.

Im Gegensatz zum Vorjahr hatten wir dieses Mal Glück mit dem für diese Jahreszeit vorherrschenden Wetter. Ein paar Regentropfen und nicht allzu tiefe Temperaturen konnten der Stimmung und den treuen Gästen nichts an.

Nachdem sich die Gäste vor Beginn mit „warmen“ Getränken versorgt hatten, konnte um 19 Uhr der 6. Rauhachts- und Perchtenlauf bei +10 Grad in Lichtenwörth unter Einhaltung der Sicherheitsauflagen mit einem riesigen Feuerwerk eröffnet werden. Als Veranstalter haben wir mit unserer Gruppe den Lauf gestartet.

An die **900 Masken** begeisterten die über **4000 Zuschauer**. Mit dieser Anzahl an Perchtenläufern (Masken) zählen wir zu den **drei größten Perchtenläufen in ganz Österreich!**

Ein großer Dank gebührt der FF Lichtenwörth und dem Roten Kreuz Wr. Neustadt, welche für zusätzliche Sicherheit sorgten.

Im Anschluss füllte sich der Veranstaltungssaal mit Gästen und Perchtenläufern. Die Liveband „Supersonic“ sorgte wie jedes Jahr für ausgelassene Stimmung. Die Gruppenprämierung fand um 22 Uhr statt. Dabei wurde von der Jury das Auftreten, Ausstattung, Größe und Showeffekte bewertet.

In der Zwischenzeit wurde von den Lichtenwörther Klachlteufeln die Absperrung im Freibereich abgebaut, die Punschstände abtransportiert und das gesamte Gelände rund um den Veranstaltungssaal von Unrat gesäubert.

Zu erwähnen ist unsere **Zwergperchtengruppe**, die den Verein in allen Belangen unterstützt. Sie wird die **30 aktiven Perchtenläufer** der **Lichtenwörther Klachlteufeln** auch in der kommenden Saison begleiten und weiter unterstützen.

Auch möchten sich die Lichtenwörther Klachlteufeln bei angeführten Personen und Institutionen für die Unterstützung bedanken:

Marktgemeinde Lichtenwörth
Helfern und der Security
Blaulichtorganisationen
Pfarrer Mag. Rudolf Schrammböck
Sowie allen Sponsoren

Über 800 Perchten sind zum Lauf am 05.01.2015 bereits fix angemeldet und einige werden noch folgen. Gesamt planen wir **an die 1000 Perchtenmasken** unseren Gästen zu präsentieren! Details unter www.klachlteufeln.at.

Alle Infos zum Verein sind unter www.klachlteufeln.at oder 0699/10095157 (Obmann Hirschler Gerhard) erhältlich.

Mit teuflischen Grüßen
Lichtenwörther Klachlteufeln





AU-Reinigung sowie Entsorgung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt

Wie jedes Frühjahr, so wird auch heuer eine Au-Reinigungsaktion durchgeführt. Ziel dieser Au-Reinigung ist es, den Müll des vergangenen Jahres einzusammeln und zu entsorgen.

Bitte helfen auch Sie mit, dass wir unseren Naherholungsraum in sauberem Zustand benützen können. Im Anschluß an diese Aktion sind alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Jause auf die Ulme recht herzlich eingeladen.

Termin: Samstag, 26. April 2014
Treffpunkt: 09.00 Uhr am Rübenplatz

Ebenfalls an diesem Tag besteht wiederum für alle LichtenwörtherInnen die Möglichkeit kostenlos Baum-, Strauchschnitt und nun auch erstmalig Grünschnittabzugeben. Die fachgerechte Entsorgung wird von Herrn GR. Robert Brandl übernommen. Der Erlös aus dieser Holzsammlung kommt dem St. Anna Kinderspital zu Gute.

Termin: Samstag, 26. April 2014
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
am Holzlagerplatz von
Robert Brandl

Zufahrt zum Holzlagerplatz über die Angergasse. Der Weg ist mit Wegweisern markiert.

Eine Initiative des GGR. Mag. Norbert Koch

Liebe Lichtenwörtherinnen,
Liebe Lichtenwörther,
Liebe Jugend,

Ich wünsche Ihnen/Euch und Ihrer/Eurer Familie ein frohes Osterfest und erholsame Feiertag.

Ihr/Euer



GGR. Mag. Norbert Koch



NÖ Hundehaltesgesetz

Da es in letzter Zeit schon wieder des öfteren Probleme mit Hundebesitzern, welche die Exkremete ihrer Tiere nicht entsorgen, sowie ihre vierbeinigen Lieblinge im Ortsgebiet frei laufen lassen, gegeben hat, wird auf das NÖ Hundehaltesgesetz verwiesen (Aus-

zug unten) worin genau die Pflichten eines Hundeführers angeführt werden. Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann bestraft werden.

§ 8 - Führen von Hunden

2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremete des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und entsorgen.

3) Im gesamten Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Bericht zur Kleintierschau in Lichtenwörth 2013

Bei der Kleintierschau im Vorjahr wurden ca. 500 Tiere zur Schau gestellt.

Bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Lichtenwörth, allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, für die Unterstützung.

Unsere Sieger:

Kaninchen

Riesen weiß	Koch Matthias
Wiener blau	Koch Matthias
Holländer schwarz/weiß	Steiner Josef

Geflügel

Deutsche Sperber	Wallner Georg
Zwerg Sulmtaler weizenf.	Reißner Manfred

Tauben

Dt. Modeneser schwarz	Borsetzky Franz
Strasser rotfahl	Weiß Florian
Dt. Schautippler Kupfer	Zivkovic Mery
Brünner Kröpfer weiß	Macheiner Willi

Vereinsmeister:

Kaninchen

Castor Rex	Pauer Lukas	384,5 Pkte.
Wiener blau	Koch Matthias	384,5 Pkte.

Geflügel

Deutsche Sperber	Wallner Georg	380 Pkte.
Zwerg Chochin schw.	Woltron Wolfgang	381 Pkte.

Tauben

Dt. Modeneser schw.	Borsetzky Franz	384 Pkte.
Strasser rotfahl	Weiß Florian	384 Pkte.
Dt. Schautippler Kupfer	Zivkovic Mery	383 Pkte.
Fränk. Bagdetten schwarzgegens.	Weiß Hannah	384 Pkte.

Jugendsieger:

Pauer Lukas	Weiß Matthias
Gausterer Michael	Weiß Hannah
Brem Gregor	Weiß Florian
Zivkovic Mery	Weiß Sebastian
Turrer Clemens	

Bundesjungtierschau in Ried

Es beteiligten sich 8 Züchter mit 62 Tauben und 24 Geflügel.

Bundesmeister:

Geflügel

Zwergholländer Haubenhühner	
Weißhauen schwarz	Benczak Fritz 381 Pkte.

Tauben

Strasser gelb	Weiß Josef	380 Pkte.
Dt. Schautippler kupfer	Zivkovic Mery	381 Pkte.
Wr. Tümmeler		
Kibitz schwarz	Sacher Ernst	382 Pkte.

Bundesrassesieger:

Weiß Josef	Strasser gelb
Weiß Richard	Strasser rot
Sacher Ernst	Wr. Tümmeler Kibitz schwarz
Rehberger Bernd	Thüringer Kröpfer weiß

OÖ Landesmeister + Rassesieger Tauben:

Weiß Josef	Strasser gelb
------------	---------------

Strasserhauptschau in Neumünster BRD

Weiß Richard	Strasser rotfahl
Strasserchampignon auf die 4 besten Jungtiere	

Europaschau in Ungarn:

Es beteiligten sich 6 Nationen mit ca. 680 Strassern.

Von unserem Verein beteiligten sich 3 Züchter und konnten folgende Titel erreichen:

2-facher Europameister

Weiß Richard	Strasser rotfahl+ rotfahlgehämmert
--------------	------------------------------------

Europachampignon wird auf das beste Tier vergeben

Weiß Josef	Strasser gelb
Weiß Richard	Strasser rotfahl

Europateller

Weiß Josef	Strasser gelb
Weiß Richard	Strasser rotfahl
Trimmel Josef	Strasser schwarz



Folgende Jubilare wurden von der Gemeindevertretung gratuliert



*Zum 91. Geburtstag von Frau Stephanie Ponweiser
stellten sich Vize-Bgm. Höller und GGR. Prandl als
Gratulanten ein.*



*Herr Johann Baldauf feierte seinen 85. Geburtstag.
Bgm. Richter und GR. Höller gratulierten sehr herzlich.*



*Zum 85. Geburtstag von Frau Anna Nothnagl stellten sich
Bgm. Richter und GGR. Vorderwinkler als Gratulanten ein.*



*Ihre Diamantene Hochzeit feierten Robert und Anna
Graner. Bgm. Richter und GR. Baumert überbrachten
die Gratulation der Gemeinde.*



Frau Julie Schedle wurde zu ihrem 94. Geburtstag von Bgm. Richter und GR. Zenz herzlich gratuliert.



Franz und Anna Kornhäusl empfangen anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit von Bgm. Richter und GR. Baumert die Ehrengaben der Gemeinde.



Zum 92. Geburtstag von Frau Frieda Felber stellten sich Bgm. Richter und GGR. Vorderwinkler als Gratulanten ein.



Zum 85. Geburtstag von Herrn Ludwig Brandl stellten sich Bgm. Richter und Vize.-Bgm. Höller als Gratulanten ein.



Seinen 90. Geburtstag feierte Herr Josef Pavlicek. Bgm. Richter und GR. Höller gratulierten seitens der Marktgemeinde Lichtenwörth

Weitere Jubilare:

Golob Hermine
Duchek Friedrich
Bayer Margarete
Rohskogler Karoline

97. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
91. Geburtstag



Zu ihrem 80. Geburtstag wurde Frau Anna Graner von Bgm. Richter und GGR. Vorderwinkler herzlich gratuliert.



Seinen 80. Geburtstag feierte Herr Franz Ofner-Winkler. Bgm. Richter, GGR. Mag. Koch sowie das Kommando der FF-Lichtenwörth gratulierten sehr herzlich.



Als neue Erdenbürger begrüßen wir

Gergela Jonas
Gergela Lukas
Müllner Franz Peter
Lichtenwörther Larissa
Manz Laureen Valentina
Taschwer Leon Christian



Wir betrauern

Brandl Johann
Rupp Helga
Augustin Anna
Baldauf Johann
Koisser Ewald

ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik

- Gebäude- & Industrieinstallationen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetzwerke, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

E | MARKEN
B e t r i e b



Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at

Muttertagsfeier

Die diesjährige Muttertagsfeier
der Marktgemeinde Lichtenwörth findet am

10. Mai 2014 um 15.00 Uhr

im Veranstaltungssaal des Kulturhauses statt.

Mütter über 70 Jahre werden separat eingeladen.

**Der Bürgermeister und der Sozialreferent laden Sie und
Ihre Familie zu dieser Feier recht herzlichst ein.**

GRANER Ges.m.b.H.

Malerei · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge · Spritzlackierung

1030 Wien, Reisnerstraße 5
Telefon: (01) 713 24 19
Handy: 0664 / 32 62 476

2493 Lichtenwörth, Gießgasse 23
Tel. (0 26 22) 75 3 27, Fax DW 15
e-mail: graner@malerbetriebsgesmbh.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth, verantwortlicher Redakteur
Bgm. Harald Richter, alle 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1, Telefon: 02622/75227,
E-mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.at,
Erscheinungsort: Lichtenwörth; Hersteller: Druckerei Wograndl, Mattersburg, Druckweg 1



**Geh deinen eigenen Weg.
Raiffeisen - dein Begleiter.**

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren
und **Urbanears** Kopfhörer holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf raiffeisenclub.at



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

